

Konoha High School

Das Leben wie es sein sollte ^^

Von abgemeldet

Kapitel 11: Der Strand: Abfahrt – Kakashi/Sakura

„Leute, nun seid doch mal ruhig!“

Kakashi seufzte. Niemand hörte ihm zu. Sie standen vor dem großen Bus, der sie zurück zur Schule bringen würde, und alle wollten natürlich als Erstes rein, um die besten Plätze zu ergattern. Der Morgen war heiß, es war jetzt schon um die 25°C, und sie würden 3 Stunden für die Rückfahrt brauchen.

„Na das kann ja heiter werden...“

Anko trat hinter Kakashi.

„Na, Probleme?“

Sie lächelte süß.

„Wonach sieht es denn aus?“

Sie sah ihn belustigt an.

„Ts, ts, immer muss ich alles machen.“

Sie drehte sich zu den Schülern und rief laut:

„WENN IHR JETZT NICHT RUHIG WERDET, WERDE ICH EUCH IM SPORT SO LANGE QUÄLEN, BIS IHR ROMEO UND JULIA AUSWENDIG KÖNNT!!!“

Alle wurden leise, Ino hört sogar mitten im Satz auf zu sprechen.

„Danke.“

Anko drehte sich wieder zu Kakashi, der sie mit großen Augen ansah.

„Was denn?“

„R-Romeo und Julia? Willst du die Kinder umbringen?“

Sie lachte laut.

Als alle endlich im Bus untergebracht waren, ging Kakashi nach vorne und sprach in ein kleines Mikrofon:

„Ähm, ja, nun da ihr alle leise seid...“

Er warf einen Seitenblick zu Anko, die lächelnd auf dem Sitz neben ihm saß und aus dem Fenster schaute.

„... ja, nun, ich hoffe ihr hatte alle ein schönes Wochenende und habt euch schön amüsiert...“

Er sah zu Naruto und Hinata rüber, die zusammen Händchen haltend ganz hinten im Bus saßen, und dann zu Sakura, die dauernd mit Tränen in den Augen Sasuke anstarrte.

„... tja, jetzt müssen wir leider zurückfahren, und ich hoffen, dass die letzten 2 Wochen vor den großen Ferien noch mal so richtig schön werden. Ja, nun, das war's... ah, nein, halt... in etwas anderthalb Stunden machen wir eine kurze Esspause. Ich schlag McDonald's vor, oder?“

Er blickte in die Runde. Alle nickten ihm zu.

„Gut, ok, dann melde ich mich wieder wenn es so weit ist, äh... viel Spaß.“

Er schaltete das Mikro aus, und setzte sich neben Anko. Sie schmiegte sich an ihn. Kakashi sah sie lächelnd an.

„Schönes Wochenende gehabt?“

„Nein, ganz und gar nicht, es war echt scheiße.“

„Wirklich?“

„Nein, du Dummkopf, natürlich nicht! Es war das beste Wochenende, das ich je hatte!“

Kakashi war verblüfft. Das beste?

„Wieso denn das Beste?“

Sie verdrehte die Augen und sah wieder aus dem Fenster. Kakashi lächelte. Er schloss die Augen und dachte über das Wochenende nach. Es hatte sich vieles geändert. Er war jetzt mit Anko zusammen, Asuma hatte Kurenai endlich seine Liebe gestanden, und es sah ganz danach aus, als seien jetzt auch Naruto und Hinata zusammen. „Die zwei passen echt gut zusammen“, dachte er, „sie ergänzen sich wirklich toll.“ Doch

dann dachte er an Sakura. Sie sah alles andere als glücklich aus. Wahrscheinlich war etwas zwischen ihr und Sasuke passiert. „Hoffentlich nichts Schlimmes...“ Kakashi wusste, dass Sasuke manchmal ein wenig... kalt und abweisend sein konnte, naja, eigentlich was er es ja immer. Aber trotzdem... Kakashi mochte ihn irgendwie. Er mochte alle seine Schüler. Er seufzte wieder, schmiegte sich an Anko und sah aus dem Fenster.

Sakura ging es hundeelend. Vor allem weil sie Naruto mit Hinata zusammen sah. Sie hatte gedacht, dass er in sie verknallt war, und nun das. „Vielleicht habe ich mich doch falsch entschieden“, dachte sie, „vielleicht hätte ich doch mit Naruto gehen sollen...“ Doch jetzt war es zu spät. Naruto ging mit Hinata. Und sie wurde von Sasuke abserviert. Es war das schlimmste Wochenende, das sie je gehabt hatte. Plötzlich bemerkte sie, wie sie jemand ansah. Es war Lee. Sie wusste, dass er schon immer eine Schwäche für sie hatte. Doch sie hatte ihn noch nie so richtig ernst genommen. Sie lächelte ihm zu. Lee grinste breit zurück. Er sah nicht mal so schlecht aus, zwar nicht so gut wie Sasuke, aber... „Vielleicht kann ja was draus werden“, dachte sie und ging zu ihm rüber.

„Ist hier noch ein Platz frei?“, fragte sie ihn.

„Aber natürlich, für dich immer doch.“, antwortete er und rutschte einen Sitz weiter.